

# Die Lücke schliesst sich langsam

**FECHTEN** Fabian und Michael Kauters Ära neigt sich dem Ende zu. Gefragt sind nun aus Berner Perspektive Nachwuchstalente, die die Lücke füllen können. «Wir sind auf gutem Weg», sagt Daniel Giger, ehemals Weltklassefechter und heute Trainer in Bern.

Es ist kein erfolgreicher Berner Tag in der Wankdorfhalle. Am Qualifikationstag für den Grand Prix gilt es, den Cut zu schaffen, einen Platz im Einzelwettkampf zu ergattern. Sämtlichen einheimischen Fechtern misslingt das Unterfangen, auch Routinier Michael Kauters. Dennoch sagt der frühere Weltklassefechter Daniel Giger: «Wir sind wieder auf einem aufsteigenden Ast.» Giger, Olympia-Silbermedaillengewinner 1972 im Team und Kauters Onkel, ist Trainer im Fechtklub Bern. Am heute und morgen stattfindenden Grand Prix ist er als Betreuer und Ratgeber dabei; es gilt, den Jungen Hilfestellungen zu bieten.

Das Namenpaar Giger/Kauters hat den Berner Fechtspor lange Zeit geprägt, am GP treffen sich die Familien zum alljährlichen Wiedersehen. Michael Kauters hat den Aufwand bereits vor geraumer Zeit reduziert, ist seit dem Frühjahr zudem Vater von Zwillingen. Die fehlenden Trainings-

stunden machen sich bemerkbar, wobei der 38-Jährige anmerkt, er fühle sich frisch und bereit. Trotzdem scheidet auch er in der Qualifikation. Bruder Fabian Kauters, mehrfacher WM-Bronzemedaillengewinner und Weltcupsieger, tritt am diesjährigen Grand Prix nicht an; er konzentriert sich derzeit auf Ausbildung und Beruf. Den Rücktritt haben die Brüder beide nicht gegeben, doch werden sie kaum wieder die Form ihrer besten Tage erreichen.

Seit die beiden Kauters dem Fechtsport weniger Priorität einräumen, präsentieren sich die sportlichen Aussichten der Berner Fechter nicht eben vielversprechend. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich aber: Hinter den Kauters klappt zwar eine Lücke, doch sie schliesst sich langsam.

## Die Weltelite in Bern

Voran gehen dabei Lorin Criblez und Fabian Broger. Vor einem Jahr erreichten beide an ihrem Heimturnier das Hauptfeld. Die



Der Mentor und sein Schützling: Nationalmannschaftsbetreuer Daniel Giger (rechts) rekapituliert mit Lorin Criblez dessen Wettkampf. Christian Pfander

Wiederholung dieser Leistung ist heuer missglückt. «Das hätte eigentlich wieder drinliegen müssen», hält der 19-jährige Criblez nach seinem letzten Gefecht enttäuscht fest. Giger relativiert: «Das Starterfeld ist stärker besetzt als vor einem Jahr. Nach den Olympischen Spielen verzichtete einige Topathleten auf den Start in Bern.» Heuer ist prak-

tisch die gesamte Weltelite dabei – mit Ausnahme der aktuellen Weltnummer eins, Yannick Borel. Der Franzose hat den Veranstalter kurzfristig eine Absage erteilt.

## Der Weltcupieg mit 47

Hinter Criblez und Broger rücken weitere talentierte Junioren nach. Auf Stufe U-17 mischen

im nationalen Vergleich deren drei an der Spitze mit. «Wir konnten dem Fechtplatz Bern einen Schub geben», stellt Daniel Giger zufrieden fest. Der Weg an die Spitze ist weit. Turnier für Turnier gilt es für die Zukunftshoffnungen, Wettkampfpraxis zu sammeln. Fechten gehört zu den Sportarten, bei denen die Erfahrung eine wesentliche Rolle spielt. «Man erreicht seinen Zenit im Normalfall mit ungefähr 30 Jahren», sagt Giger. Eine Obergrenze ist kaum definierbar; ein Beispiel dafür lieferte er heute 68-Jährige selbst. An einem Weltcupturnier wurde Giger Dritter – mit 47.

Im heutigen Einzelwettkampf bleibt aus Schweizer Sicht Max Heinzer als Aushängeschild. Der Innerschweizer zählt zum Favoritenkreis, blickt beim Grand Prix von Bern auf drei Titelgewinne (2011–2013) zurück. Hinzu kommen der Zürcher Georg Kuhn und der Unterwalliser Lucas Malcotti. Hoffnung besteht auch im Teamwettkampf von morgen. Dort stehen neben Heinzer und Kuhn Michele Niggeler sowie Alexis Bayard im Einsatz.

Lucas Siegfried

## Haft für Funktionär

**FUSSBALL** Die Ermittlungen der US-Behörden gegen Korruption bei der Fifa haben zu einem ersten Urteil gegen Hector Trujillo geführt.

Hector Trujillo, der frühere Generalsekretär des guatemaltekischen Fussballverbandes, wurde am Mittwoch wegen Korruption von einem Gericht in New York zu einer Freiheitsstrafe von acht Monaten verurteilt. Zudem muss er 415 000 Dollar als Wiedergutmachung bezahlen. Der ehemalige Richter hatte sich schuldig bekannt, zwischen 2009 und 2016 rund 175 000 Dollar Schmiegeld von einem Unternehmen eingestrichen zu haben, um dafür Sportvermarktungsverträge anzubuhlen. Trujillo war Kommissionsmitglied bei der Fifa. Es ist das erste Urteil, das auf US-Ermittlungen zur Korruption bei der Fifa zurückgeht. Mehr als 40 Personen und Vermarktungsagenturen gerieten seit 2015 ins Visier der Ermittler. Meist ging es um Taten im Zusammenhang mit der Organisation regionaler Turniere und mit WM-Qualifikationsspielen. Auch die Schweizer Behörden ermitteln. *sda*

## Zahlen & Fakten

### BASKETBALL

**NBA:** Sacramento - New Orleans 106:114. Portland - Los Angeles Clippers 103:104. Chicago - Atlanta 118:86. Memphis - Dallas 96:91. Milwaukee - Boston 89:96.

### BIATHLON

**Start ohne Weltmeisterin.** Der Weltcupauftakt der Biathleten am 26. November im schwedischen Östersund wird ohne Sprint-Weltmeisterin Gabriela Koukalova stattfinden. Die 27-jährige Tschechin trainiert seit Juni wegen Problemen mit den Achillessehnen und der Wadenmuskulatur nur eingeschränkt.

### EISHOCKEY

**Bärtschis Hoch hält an.** Zum zweiten Mal innert vier Tagen gelang Sven Bärtschi in der NHL eine Doublette. Der 25-jährige Berner Flügelspieler erzielte beim 6:2-Heimspiel der Vancouver Canucks gegen Washington zwei Tore und gab einen Assist.

**NHL:** Vancouver (mit Bärtschi/2 Tore, 1 Assist) - Washington 6:2. Boston - San Jose (mit Meier) 2:1. Florida (mit Malgin) - Anaheim (ab 41. mit Berra) 8:3. Minnesota (ohne Niederreiter/verletzt) - New York Islanders 6:4. Toronto - Carolina 3:6. New York Rangers - Arizona 5:2. Pittsburgh - Winnipeg 2:1. Montreal - Los Angeles 0:4. Ottawa - Philadelphia 5:4. Tampa Bay - Detroit 3:2. Edmonton - Dallas 5:4.

### FUSSBALL

**Erfolg für Senderos.** Philippe Senderos erreichte mit Houston Dynamo die Viertelfinals in der Major League Soccer (MLS). Das Team des 32-jährigen Genfers setzte sich nach Verlängerung 1:0 gegen Kansas City durch. Senderos, der erst zum dritten Mal seit seinem Wechsel im August vom Beginn weg spielte, stand 120 Minuten auf dem Platz. Im Viertelfinale der MLS-Playoffs trifft Houston auf die Portland Timbers.

**Barrage ausverkauft.** Der Vorverkauf für das WM-Playoff-

Rückspiel zwischen der Schweiz und Nordirland vom Sonntag, 12. November, in Basel musste gestoppt werden mit 35 500 Zuschauern ausverkauft sein. Innert weniger als zwei Stunden waren sämtliche verfügbaren Tickets vergriffen.

**Vailati fehlt Basel lange.** Der FC Basel muss mehrere Monate auf seinen zweiten Torhüter Germano Vailati verzichten. Die Versuche, Vailatis verletzte Schulter konservativ zu behandeln, sind fehlgeschlagen, sodass sich der 37-jährige Tessiner einer Operation unterziehen muss.

**Ibrahimovic spielt 2017 wieder.** Manchester Uniteds Stürmerstar Zlatan Ibrahimovic will nach seiner schwerwiegenden Knieverletzung noch in diesem Jahr auf den Platz zurückkehren. Der 36-jährige Schwede rechnet mit dem Comeback um die letzten Tage des Jahres herum.

**Adler fällt aus.** Bundesligist Mainz muss drei Monate ohne René Adler auskommen. Der Torhüter erlitt am Dienstag im Cupspiel gegen Kiel eine Muskelverletzung im Oberschenkel.

**Deutschland:** Mainz - Frankfurt 1:1. Frankreich: Paris St-Germain - Nizza 3:0.

### HANDBALL

**Testspiel.** Weissrusland - Schweiz 36:31 (16:16) - Schweiz: Portner (Bern)/Kindle (17 bis 36)/Wick (Wacker Thun; 36 bis 49); Rubin (Wacker Thun; 12); Alili, Delhees, Röthlisberger (Bern; 1); Küttele (2); Markovic (11); Hwiler (Wacker Thun); Kusio (BSV Bern Muri); Suter (Wacker Thun); Geisser (1); Gerbl (2); Blättler (1) - Schweiz ohne Dähler, Von Deschwanden, Raemy (alle Wacker Thun; verletzt) und Schmid (dispensiert). Länderspieldébut von Suter.

### MOTORRAD

**Lüthi Dritter.** Tom Lüthi hat den ersten Trainingstag zum Grand Prix von Malaysia in den Top 3 be-

endet. Der 31-jährige Berner wurde in der Moto-2-Klasse Dritter, unmittelbar hinter WM-Leader Franco Morbidelli.

### SCHIESSEN

**Neu-Delhi (IND).** Weltcup-Final. Frauen. Sportplatz 25 m. 1. Min-Jung (KOR) 34 (Shoot-off: 2). Jingjing (CHN) 34 (Shoot-off: 3). 3. Anovic (SRB) 30. 4. Diethelm Gerber (SUI) 24.

### TENNIS

**Benic im Halbfinal.** Belinda Benic, Nummer 192 der Welttrangliste, hat sich am ITF-Halbtunnier im französischen Poitiers für die Halbfinals qualifiziert. Sie besiegte im Viertelfinale die Belgierin Yanina Wickmayer (WTA 111) 6:4, 6:3. **Wien.** ATP-Turnier (2,62 Mio. Euro/Hart, Halle). Achtelfinal: Gasquet (FRA) s. Thiem (AUT) 4:6, 7:5, 6:1. - Viertelfinals: Tsonga (FRA/8) s. Alexander Zverev (GER/1) 7:6 (8:6), 6:2. Pouille (FRA) s. Gasquet 7:6, 6:1. Kohlschreiber (GER) s. Schwartzman (ARG) 7:5, 7:6 (8:6). Edmund (GBR) s. Struff (GER) 6:2, 7:5. **Singapur.** WTA-Finals (7 Mio. Dollar/Hart). Vorrunde. Gruppe Rot. 3. Spieltag: Garcia (FRA/8) s. Wozniacki (DEN/6) 0:6, 6:3, 7:5. Jelena Switolina (UKR/4) s. Halep (ROU/1) 6:3, 6:4. - Rangliste: 1. Garcia 2:1 Siege (4:4 Sätze). 2. Wozniacki 2:1 (5:2). 3. Switolina 1:2 (3:4). 4. Halep 1:2 (2:4).

**Lausanne-Bern** 2:4 (0:4, 1:0, 1:0, 1:0). 6001. Zuschauer. - SR DiPietro/Wiegand, Gurnier/Kaderli. - Tore: 12. Kämpf (Ebbett) 0:1. 15. Ruefenacht (Mosser, Arboloff) 0:2. 19. (18:13) Ruefenacht (Noreau/Ausschluss Danielsson) 0:3. 19. (18:46) Ebbett (Burren, Bodenmann) 0:4. 38. Ryser (Trutmann, Jeffrey/Ausschluss Haas) 1:4. 60. (59:30) Genazzi (Jeffrey/Ausschluss Noreau) 2:4 (ohne Torhüter). - Strafen: 4mal 2 Minuten gegen Lausanne, 2mal 2 Minuten gegen Bern.

**Lausanne:** Huët (21. Zürich/rien), Junland, Borat, Genazzi, Fischer, Trutmann, Fricke, Bougier, Danielsson, Jeffrey, Ryser, Schelling, Miéville, Nodari, Zangger, Froidevaux, Pesonen, Simic, Kneueubler, In-Albon.

**Bern:** Genoni; Noreau, Andersson; Untersander, Burren, Kamerzin, Krueger, Ruefenacht, Arcobello, Mosser, Bodenmann, Ebbett, Pyrrälä; Kämpf, Haas, Scherwey, Meyer, Heim, Randegger.

**Servette - SCL Tigers** n.V. 4:5 (1:1, 3:2, 0:1). 6220 Zuschauer. - SR Mollard/Urban, Altman/Borga. - Tore: 3. Blaser (Elo) 0:1. 5. Almond (Fransson) 1:1. 22. Riat (Simek) 2:1. 25. Neukom (Gagnon, Kuonen) 2:2. 27. Bezina (Richard) 3:2. Maillard (Heimann) 4:2. 35. Albrecht 4:3. 44. Kostinen (Erkinjuntti, Elo/Ausschluss Rubin) 4:4. 61. (60:43) Dostoinow (Gagnon) 4:5. - Strafen: je 2mal 2 Minuten.

**Servette:** Mayer; Jacquemet, Petschenig; Vukovic, Fanson; Loeffel, Betsina; Antonietti; Holdener, Richard, Simek; Wick, Hasani, Riat, Gerbe, Almond, Spaleng; Rubin, Heimann, Kyriassis; Maillard.

### EISHOCKEY

**NATIONAL LEAGUE**  
**Gestern spielen**  
Ambrì-Piotta - Davos 7:5 (3:3, 2:1, 2:1)  
Biel - ZSC Lions 2:4 (0:2, 0:2, 0:0)  
Servette - SCL Tigers n.V. 4:5 (1:1, 3:2, 0:1)  
Kloten - Götteron n.P. 3:2 (0:0, 2:0, 0:2)  
**Lausanne - Bern** 2:4 (0:4, 1:0, 1:0)

**Heute spielen**  
Bern - Biel 19:45  
Davos - Zug 19:45  
Lugano - Lausanne 19:45

1. Bern	16	10	3	1	2	59:31	37
2. Lugano	16	10	1	0	5	52:35	32
3. ZSC Lions	18	8	3	2	6	51:48	32
4. Davos	17	9	0	2	6	51:48	29
5. Götteron	18	8	0	5	5	43:48	28
6. Zug	16	7	3	1	5	45:40	28
7. Biel	17	6	1	2	8	50:54	22
8. Ambrì-Piotta	18	6	1	2	9	44:55	22
9. Lausanne	16	4	3	6	6	46:50	21
10. SCL Tigers	17	4	4	1	8	44:53	21
11. Servette	18	5	1	3	9	39:54	20
12. Kloten	17	3	2	0	12	31:51	13

**Lausanne - Bern** 2:4 (0:4, 1:0, 1:0, 1:0). 6001. Zuschauer. - SR DiPietro/Wiegand, Gurnier/Kaderli. - Tore: 12. Kämpf (Ebbett) 0:1. 15. Ruefenacht (Mosser, Arboloff) 0:2. 19. (18:13) Ruefenacht (Noreau/Ausschluss Danielsson) 0:3. 19. (18:46) Ebbett (Burren, Bodenmann) 0:4. 38. Ryser (Trutmann, Jeffrey/Ausschluss Haas) 1:4. 60. (59:30) Genazzi (Jeffrey/Ausschluss Noreau) 2:4 (ohne Torhüter). - Strafen: 4mal 2 Minuten gegen Lausanne, 2mal 2 Minuten gegen Bern.

**Lausanne:** Huët (21. Zürich/rien), Junland, Borat, Genazzi, Fischer, Trutmann, Fricke, Bougier, Danielsson, Jeffrey, Ryser, Schelling, Miéville, Nodari, Zangger, Froidevaux, Pesonen, Simic, Kneueubler, In-Albon.

**Bern:** Genoni; Noreau, Andersson; Untersander, Burren, Kamerzin, Krueger, Ruefenacht, Arcobello, Mosser, Bodenmann, Ebbett, Pyrrälä; Kämpf, Haas, Scherwey, Meyer, Heim, Randegger.

**Servette - SCL Tigers** n.V. 4:5 (1:1, 3:2, 0:1). 6220 Zuschauer. - SR Mollard/Urban, Altman/Borga. - Tore: 3. Blaser (Elo) 0:1. 5. Almond (Fransson) 1:1. 22. Riat (Simek) 2:1. 25. Neukom (Gagnon, Kuonen) 2:2. 27. Bezina (Richard) 3:2. Maillard (Heimann) 4:2. 35. Albrecht 4:3. 44. Kostinen (Erkinjuntti, Elo/Ausschluss Rubin) 4:4. 61. (60:43) Dostoinow (Gagnon) 4:5. - Strafen: je 2mal 2 Minuten.

**Servette:** Mayer; Jacquemet, Petschenig; Vukovic, Fanson; Loeffel, Betsina; Antonietti; Holdener, Richard, Simek; Wick, Hasani, Riat, Gerbe, Almond, Spaleng; Rubin, Heimann, Kyriassis; Maillard.

### FUSSBALL

**SUPER LEAGUE**  
**Heute spielen**  
Lausanne - Thun 19:00  
Zürich - Basel 19:00  
**Morgen spielen**  
Lugano - Luzern 16:00  
YB - Sion 16:00  
St. Gallen - GC 16:00

1. YB	12	8	2	2	27:10	26
2. Basel	12	6	3	3	20:12	21
3. Zürich	12	5	5	2	15:10	20
4. St. Gallen	12	5	3	4	17:22	18
5. GC	12	4	5	3	20:17	17
6. Lausanne	12	4	4	4	21:22	16
7. Sion	12	3	4	5	12:16	13
8. Thun	12	3	2	7	19:24	11
9. Luzern	12	2	5	5	14:20	11
10. Lugano	12	2	3	7	11:23	9

**YB - SION: MIESEBILANZ IN BERN**  
Seit 1983 ohne Sieg. Mit nur einem Sieg in den letzten zehn Super-League-Spielen ist Sion die Enttäuschung des ersten Drittels der Saison. Ob die Walliser im ersten Spiel unter Trainer Gabrii ausgerechnet in Bern zum Erfolg zurückfinden, ist fraglich. Zumal sie in Bern in der Meisterschaft letztmals 1996 gewonnen.

**Son könnte YB spielen:** Von Ballmoos; Mbabu, Wüthrich, Büki, Lotomba (Benito); Fassnacht, Sow, Sanogo, Suljeiman, Assalé, Nsamenang - Ohne Hoarau, Bertone und Seferi (verletzt), Nuhu und von Bergen (gesperrt).

**LAUSANNE - THUN: LAUPER FÜR BÜRGEY Erneut Veränderungen.** Einmal mehr ist Thun-Trainer Marc Schneider in der Defensive zu Umstellungen gezwungen. Sandro Lauper dürfte für den angeschlagenen Nicolas Bürgey in die Innenverteidigung rücken.

**Son könnte Thun spielen:** Ruberto; Glamer, Lauper, Gelmi, Facchinetti (Kabalan); Ferreira, Sutter, Hediger, Spielmann, Costanzo (Sorgic), Rapp - Ohne Tosetti, Bigler, Rodrigues, Schläpfl, Alessandrini (alle verletzt). - Fraglich: Bürgey.

### CHALLENGE LEAGUE

**Heute spielen**  
Rapperswil - Chiasso 19:00  
Schaffhausen - Aarau 19:00  
**Morgen spielen**  
Winterthur - Vaduz 16:00  
KAM - Wohlen 16:00  
**Am Montag spielen**  
Wil - Servette 20:00

1. Xamax	12	10	0	2	25	9	30
2. Servette	12	9	2	1	26:11	29	
3. Schaffhausen	12	9	0	3	28:16	27	
4. Rapperswil	12	4	3	5	15:17	15	
5. Aarau	12	3	4	5	15:17	13	
6. Vaduz	12	3	4	5	11:19	13	
7. Chiasso	12	4	3	5	13:16	12	
8. Wohlen	12	3	2	7	17:27	11	
9. Winterthur	12	1	4	7	13:22	7	
10. Wil	12	1	4	7	10:19	7	

SONNTAG  
5. NOV. 2017

37. **gürten classic**

Hauptsponsoren: **MIGROS** **RAIFFEISEN** **BZ BERNER ZEITUNG**

Medienpartner: **www.gurtenclassic.ch**